

Gymnasium Coswig · Melanchthonstr.10 · 01640 Coswig

07.07.2020.2020

Sehr geehrte Eltern,

das Schuljahr neigt sich dem Ende. Ein altes Sprichwort besagt: Das Ende bedacht, hat viel Gutes gebracht. Das erhoffen wir uns von den letzten Schulwochen mit jahrgangsgleichen Aufgaben und dem dann gemeinsamen Start in das neue Schuljahr. Daran werden wir Lehrer in der Vorbereitungswoche intensiv arbeiten.

Ziele der Fachkonferenzarbeit unter Leitung der Fachleiter werden sein:

1. das Heranführen der Schüler an das gewohnte Leistungsniveau
2. die Bestimmung des Nachholbedarfs für jede Klasse/ jeden Jahrgang
3. die Planung gemeinsamer **verbindlicher** Lernbereiche

In der Schulkonferenz am 16.07.20 werden sich die Vertreter der Eltern, Schüler und Lehrer darüber austauschen. Die Elternschaft wird zu Beginn des neuen Schuljahres in der 1. Elternvollversammlung über das Vorgehen informiert. Wir Lehrer werten derzeit auch die digitale Lernzeit aus, auch dazu werden intensive Analysen aus unterschiedlichen Perspektiven erstellt (Eltern-Lehrer-Schüler), um Schlussfolgerungen aus den letzten Monaten zu ziehen. Eingebunden darin sind alle von Ihnen eingebrachten positiven wie kritischen schriftlichen Feedbacks. Dann werden wir auf die Eltern zukommen, die im Bereich digitales Lernen ihre Unterstützung angeboten haben. Ein „Open Space“ dazu ist in Planung.

Am 17.07.20 werden aber zunächst die Zeugnisse ein deutliches Wort über die Leistung sprechen. Die häusliche Lernzeit einzuschätzen ist natürlich schwierig, da die Bedingungen sehr unterschiedlich waren. Dennoch stellte die häusliche Lernzeit eine Unterrichtszeit dar. Folgende Beschlüsse der Gesamtlehrerkonferenz liegen den Bewertungen zu Grunde:

Beschlussfassung 1 (am 13.05.2020)

In den Klassenstufen 5- 10 wird in diesem Schuljahr bei der Festlegung der Gesamtnote die Blockwertung aufgehoben. Die Anzahl der festgelegten Klassenarbeiten kann verändert werden. Die Günstigkeitsregel ist anzuwenden!

Beschlussfassung 2 (am 13.05.2020)

In der Sekundarstufe II wird im Kurshalbjahr 2020 in den Kursen 11/II die Blockwertung aufgehoben. Beim Endergebnis n,5 entscheidet die Klausurnote über die Rundung.

Die Benotung und Versetzung ist zugunsten des Schülers auszulegen. Die Versetzungsregularien sind aber nicht außer Kraft gesetzt. Allerdings sind alle Ermessungsspielräume zu nutzen. Konnte im 2. Halbjahr aufgrund der Pandemie keine Benotung vorgenommen werden, stellt die Halbjahresnote (ohne Tendenzangabe) die Jahresendnote dar. Dies ist auf dem Zeugnis unter Bemerkung kenntlich zu machen.

Bei einer Benotung im Halbjahr mit +, kann nun folglich die bessere Note erteilt werden. Hierbei gilt die pädagogische Freiheit der Fachlehrer. Die Vergabe der Noten in Betragen/Fleiß/Ordnung/Mitarbeit wurde durch einen Ministererlass nicht ausgesetzt. Fehlzeiten bei Schließzeiten erscheinen natürlich nicht als Fehltage.

Wie in der Presse in den zurückliegenden Tagen zu lesen war, haben Schulen die Möglichkeit einer Sommerschule. Da in den Ferien unsere Schule ein umfangreiches Bauvorhaben im Zuge der Digitalisierung erleben wird, können wir ein solches Angebot nicht unterbreiten. Wir sind der Stadt Coswig als Träger sehr dankbar, dass an unserem Gymnasium das von uns in Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Schülern und Vertretern der Stadt ausgearbeitete Medienpädagogische Konzept umgesetzt wird. Dadurch ergeben sich für uns natürlich hervorragende technische Bedingungen zur Effektivierung des digitalen Lernens in Kombination mit unserem Unterricht von Mensch zu Mensch. Diese Baumaßnahmen werden bis zum Ende der Sommerferien andauern. Parallel dazu erfolgen weitere Sanierungsarbeiten, die keine Nutzung der Räumlichkeiten ermöglichen.

Abgesehen davon haben wir in unserer pädagogischen Planung bis zu den Herbstferien Fördermaßnahmen vorgedacht, welche wir Ihnen zeitnah vorstellen werden. Jedes Kind und jeder Jugendliche sollte die gleichen Chancen der Förderung haben. Unsere im Vorfeld gemeinsam beschlossenen Lehrplanthemen konnten erfüllt werden. Da, wo noch kleine Teile offen bleiben, liegen konkrete Pläne zur Integration dieser in das nächste Schuljahr vor. Wie im Schreiben bereits erwähnt, werden die Fachschaften unter Leitung der Fachleiter die Lehrpläne für das Schuljahr 2020/21 intensiv durchplanen und individuell anpassen. Insofern wird es uns bis zu den Herbstferien 2020 gelingen, die noch offenen Lehrplanpassagen aufzuarbeiten, so dass wir dann wieder im Plan liegen. Eine Verlängerung der Unterrichtszeit am Gymnasium Coswig ist nicht nur nicht möglich, sondern auch nicht notwendig. So können Sie in zwei Wochen beruhigt in die Ferien gehen. Ich danke Ihnen im Namen der Lehrerschaft für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Geduld und Ihre Unterstützung in der für alle doch recht nervenaufreibenden Zeit. Hoffen wir auf die Rückkehr zur Normalität an unseren Schulen, aber auch im alltäglichen Umgang.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Sachse

Schulleiterin

P.S. Ich unterbreite Ihnen noch einige interessante Angebote für die Sommerferien. Der Schülerrat wurde durch mich darüber bereits informiert und mit Material ausgerüstet.